

Oberleutnant d.R.

Erich Abraham

geb. 16.11.1921 Krappitz / Schlesien

gest. 08.12.1943 Wjassowicw



Heer

Führer 2. / Panzer-Grenadier-Regiment 13

Ritterkreuz am 20.01.1944 als Leutnant d.R.

Auszeichnungen

Ritterkreuz posthum

EK II am 05.08.1943

EK I am 03.09.1943

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Ostmedaille

Beförderungen

1941 Rekrut

1942 Gefreiter

1942 Leutnant d.R.

1944 Oberleutnant d.R.posthum

Abraham trat 1941 in das Infanterie-Ersatz-Bataillon 7 ein. Unter gleichzeitiger Beförderung zum Gefreiten gehörte er ab dem 22. Jänner 1942 zur 2. / S.R. 13 der 5. Panzerdivision. Kurzzeitig zur 6. / Panzer-Grenadier-Regiments 14 versetzt, fällt Abraham am 8. Dezember 1943 als Leutnant d.R. und Führer der 2. / Panzergrenadier-Regiments 13, bei Wjassowice an der Ostfront. Gegen Mittag brach er unter Mitnahme der Verwundeten zu den eigenen Linien durch und ging, verstärkt durch eine Reservekompanie, zum Gegenangriff über. Nachdem der Gegenangriff von Erfolg gekrönt war, wurde Abraham durch eine feindliche Kugel getötet. Abraham erhielt für diese Tat posthum das Ritterkreuz . Das Ritterkreuz und das vorläufige Besitzezeugnis wurden durch das stellvertretende Generalkommando des VIII. A.K. dem Vater in der Heimat überreicht. Am 10. Februar 1944 wird Abraham posthum zum Oberleutnant d.R. befördert.